

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 29.

Dresden, am 5. Februar

1878.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. Februar 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 306—310. — Entschuldigungen. —

Anderweiter mündl. Bericht der I. Deput. über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, einige mit der Civilproceßordnung zusammenhängende Bestimmungen enthaltend. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 5. — Bericht der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 8. — Unterlage z. anderweiten mündl. Bericht der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 72.) — Berathung des Berichts d. II. Deput. über Abth. A des ordentl. Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürfnisse betr., Pos. 1—6. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 6 Pos. 1—6. — Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. K. 1. Bd. Nr. 71.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Hofrath Dr. Rossmann, Justizrath Dr. Küger, Geh. Finanzrath Meusel und Finanzrath Dr. Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich schlage den Herren vor, die Sitzung zu eröffnen.

Herr von Schütz ist allerdings noch nicht gegenwärtig, um die Secretärgeschäfte zu übernehmen; der Herr Vicepräsident wird deshalb die Güte haben, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 306.) Bericht der zweiten Deputation über I. K. (2. Abonnement.)

Pos. 27, 28 und 29 des ordentlichen Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend, sowie Pos. 5 des außerordentlichen Budgets, Ausgaben für die Landesanstalten betr.

Präsident von Zehmen: Wird nächstens gedruckt und vertheilt werden und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 307.) Schreiben des Ernst Grumbt in Dresden bei Uebersendung einer Anzahl Druckeremplare einer Petition sächsischer Holzinteressenten.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 308.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 30. Januar c., Schlußberathung über Pos. 7 des außerordentlichen Budgets, die Erbauung eines Staatsgymnasiums in Leipzig betr.

(Nr. 309.) Desgleichen, Schlußberathung über Pos. 1 des außerordentlichen Budgets, Katenzahlungen zu Einziehung der Cassenbilletts betr.

Präsident von Zehmen: Beide Protokoll extracte sind an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 310.) Desgleichen, die Beschwerde und Petition des Deconomen Pannier in Langenhessen um Rechtshilfe betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation. Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt sind für heute Herr Professor Dr. Overbeck wegen amtlicher Abhaltung, Herr von Burgk wegen Geschäften, Graf von Einsiedel wegen Familientrauer, Herr Secretär Löhr wegen Unwohlseins und zuletzt hat sich noch Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel wegen Amtsgeschäften entschuldigt.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht als erster Gegenstand: „Anderweiter Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes, einige mit der Civilproceßordnung zusammenhängende Bestimmungen enthaltend.“*)

*) M. I. K. S. 106 ff.
M. II. K. S. 824 ff.